

und diesem alsdann eine dunkel-grünlichschwarze Farbe ertheilendes, blaugrünes, feinschuppiges, glimmerartiges Mineral dürfte seinem optischen Verhalten nach zum Chlorit zu stellen sein. Dass es in einzelnen Fällen die Rolle eines primären Gemengtheils spielt, scheint ebenso sicher zu sein, als seine anderwärts unzweifelhaft secundäre Entstehung aus dem Pyroxen oder Granat.

Ausser dem bereits beim Wollastonit angeführten Vorkommen des Granats führt das Lagergestein ab und zu ziemlich reine Partien dieses Minerals in klein- bis feinkörnigen Aggregaten von schmutzig-braunrother Farbe.

Pistazit. Der Pistazit gehört zu den fast constanten Begleitern des Wollastonits. Seine kleinkörnigen, verschieden grün gefärbten Aggregate verdrängen die übrigen Gemengtheile des Lagers stellenweise fast vollständig.

Von Carbonspathen nehmen namentlich Calcit, Braunspath und Manganspath z. Th. in erheblicher Menge an der Zusammensetzung der bereits etwas zersetzten Partien des Lagers theil. Man findet sie, die manganhaltigen Varietäten z. Th. von licht-rosenrother Farbe, bald mit den übrigen constituirenden Mineralien zusammen zu einem gleichmässigen Gemenge verbunden, bald in reinen körnigen Aggregaten, z. Th. selbst in hexaëdrischen Pseudomorphosen nach Flussspath oder Pyrit. Von dem Vorkommen des Kalkspathes auf Drusen wird weiter unten die Rede sein.

Feldspath von fleischrother Farbe fand sich theils in Trümmern von 1 Zoll Stärke, theils in grossen, derben, grobkörnigen Partien.

Glimmer. Vieles von dem, was früher als Glimmer bestimmt wurde, dürfte zum Chlorit gehören, namentlich soweit es sich um die grün gefärbten, diesem Mineral zugetheilten Vorkommnisse handelt. Doch führt das Lager hier und da Zwischenlagen, welche deutlich das ausgezeichnet wellig-flaserige Gefüge des hellen Glimmerschiefers zeigen und wie dieser einen echten, wenn auch nicht immer leicht mehr als solchen zu erkennenden Kaliglimmer führen. Bei reichlicherer Anwesenheit des letzteren entstehen dem oben S. 11 angeführten Uebergangsgestein zwischen Erlan und Glimmerschiefer ähnliche Mineralgemenge.

Speckstein- und serpentinartige Mineralien nehmen an der Zusammensetzung des Lagers von Unverhofft Glück z. Th. geradezu einen hervorragenden Antheil. In reinem Zustande zeigen sie ein dem blossen Auge durchaus dicht erscheinendes Gefüge,